

When i only need you, to stay myself

Von Bettykings

Kapitel 20: Nur ein kleiner schubs

Jack beschloss durch das Dorf zu fliegen und Ausschau nach allen möglichen Gelegenheiten zu halten.

Vielleicht gab es jemanden zum streiche spielen, oder vielleicht brauchte ja jemand eine Prise spass um ihren Tag versüssen zu können.

Jack musste sagen das ihm das Verhalten der meisten Dorfbewohner missfiel.

Hicks hatte ihm gesagt das die meisten Bewohner nicht hoch von ihm dachten und ihn eher als verrückt und ansteckend sahen, es aber ein positiver Wechsel zu früher war, und sie ihn jetzt mehr in ruhe liessen als alles andere.

Jack runzelte die Stirn.

Wenn Hicks ignorieren und Getuschel als positiven Wechsel sah...

Die neueste Generation war anscheinend am besten auf Hicks zu sprechen.

Wie es in ihrer aufgeregten, erfreuten Begrüssung klang, waren sie etwas angetan von Hicks, denn sie waren die einzigen die laut aufgerufen hatten das Hicks wieder da war und waren sogar zu ihnen gerannt bevor Sabber sie alle aufgescheucht hatte.

Hicks hatte wohl doch ein Händchen für Kinder.

Die Astrid Bande schien auch etwas akzeptierender und nur noch die älteren schienen nicht aus ihrem dummen Verhalten kommen zu wollen.

Und da flog Jack auch schon bei zwei streitenden Wikingern vorbei, sie beschmissen sich wütend mit Schnee weil der andere seine Eingangsschippe anscheinend immer in die des andere warf und so immer das gerade freigeschaufelte wieder jeweils zudeckten.

Jack rollte seine Augen, diese Wikinger.

Mit verschränkten Armen liess er sich vor ihnen nieder und beobachtete eine weile den Streit der Wikinger der immer lauter wurde, für eine weile war er beinahe dazu verführt noch etwas länger einfach nur rumzustehen um herauszubekommen wie laut diese Wikinger überhaupt werden konnten und wo die grenze war.

Sogar er auch er war nicht so kindisch und das sagte jetzt einiges.

...

.....

.....

Okay das wurde jetzt echt lächerlich...

Sie waren jetzt dazu übergegangen die gewaltigen Schneehaufen in des jeweils andere Gesicht zu werfen und unter blubbern und verschlucken von Schnee, irgendwie weiter zu schreien.

Jack blickte noch eine Weile ungläubig zwischen den Personen hin und her und warf frustriert seine Arme in die Luft. „Ich kann nicht glauben das ich hier die Erwachsenste

Person von uns allen bin.“

Dann wandte er sich mit finsterer Mine wieder an die beiden verschütteten Personen und liess jeweils einen Stoss aus seinem Stab auf beide ab.

Beide fielen über ihre Schneehaufen die sich angestaut hatten und rappelten sich, keuchend von dem ganzem Geschrei und gefuchtel, an die Oberfläche und erblickten sich gegenseitig mit einem lustigen Häufchen Schnee auf dem Kopf.

Jack blickte die beiden immer noch grimmig an und beobachtete angespannt wie die beiden sich anblinzelten und dann los grölten. „Du siehst ja voll ulkig aus“ grölte die eine den Nachbarn an, dieser erwiderte mit seinem eigenem Gegröle und schrie „Weib die weisse Haube steht dir wie angefroren Har har har har.“ Jack seufzte tief aus und flog Kopfschüttelnd weiter.

Ah da hörte er doch den süssen klang von gelangweilten Seufzern.

Jack flog neugierig an die Gruppe von Kindern heran die in einem Kreis auf Steinen um ein Kind sassen und anscheinend Scharade spielten.

„Reisszahn, wir spielen jetzt schon seit Ewigkeiten Scharade, und davor haben wir fangen gespielt,“

„und verstecken.“ setzte ein anderes Kind zu.

„Himmel und Hölle...“ zählte ein anderes weiter auf.

„Ja Ich weiss.“ Gab Reisszahn genervt von sich. „Aber es gibt nur so viel spiele und die meisten hatten wir schon gestern gespielt und Snowboarden dürfen wir auch nicht weil der Schnee noch nicht hoch genug ist.“

„Wozu gibt es dann wohl mich hm Kiddos?“ fragte Jack belustigt und es begann wieder sanft zu schneien. „Hmmm und was ist hiermit?“ fragte er verspielt und warf einen angehauchten Schneeball in Reisszahns Nacken.

Dieser quiekte auf und drehte sich um nur um wieder von der Seite mit einem Schneeball getroffen zu werden.

Die Kinder quieken erfreut und Jack schenkte ihnen eine reihe von Munition zum Start.

Er reihte auch ein paar Deckungshügel in den Deal mit ein und siehe da, die Langeweile war vergessen.

Zufrieden hüpfte er wieder auf das Schmied Dach, beobachtete die Kinder und achtete das die Munition immer schön aufgedeckt blieb.

Die Tür unter Jack ging auf und ein mit Ruß und Schweiß überdeckter Hicks kam geschafft aus der Hütte.

Er erblickte gleich Jack, der Konzentriert die Kinder überblickte, und schmunzelte.

Jack blickte in dem Moment hinunter und erkannte die Form die wohl Hicks war.

„Hey du siehst ziemlich mitgenommen aus.“ gluckste Jack und liess sich runter zu Hicks.

Hicks wischte sich mit dem Arm über die Stirn und verbreitete nur noch mehr Ruß.

„Puh etwas Abkühlung.“ seufzte dieser zufrieden und ließ sich Gesicht voran in den Schnee fallen.

Arme ausgestreckt.

Jack setzte sich amüsiert neben ihn und patschte ihm dreimal sanft auf den Kopf um nicht so viel Ruß abzubekommen.

„Funktionierst du noch?“ fragte er und stupste Hicks testend mit seinem Stab an.

Dieser gab nur einen langen, hohen Laut von sich. „Uh oh“ lachte Jack, „es ist kaputt.“ Hicks lies einen gespielt dramatischen Laut von sich und drehte sich mit dem Arm über der Stirn auf den Rücken. „Es? ES?“ fragte er empört und gab vor zu schluchzen „Ah! Meine Gefühle! Mein Herz schmerzt.“ Kam es dramatisch und sarkastisch.

Jack liess sich herzhaft lachend mit der Stirn auf Hicks Bauch fallen und versteckte Kopfschüttelnd sein Gesicht.

„Hmm“ sumnte Hicks und strich Jack durch seine Nackenhaare. „Wie ich sehe hast du deine kleine Armee in den eisernen Kampf geschickt.“ Und zur Unterstreichung konnte man ein jauchzen einen Kampfschrei und viel darauf folgendes Gelächter hören.

„Hmm, ihnen war langweilig. Ugh... du hättest mal die zwei „Erwachsenen“ paar Meter weiter mit erleben müssen.“ Hicks sass auf und blickte sich um.

„Welche meinst du?“ Jack wedelte erschlagen mit seiner Hand auf die 2 Nachbarhäuser in der nähe.

Hicks Mund viel weit auf als er die zwei Streithähne des Dorfes sah. „Ignit und Argon?“ Doch es war eher was er sie nicht machen sah.

Sie stritten nicht!

Im Gegenteil sie standen zusammen auf einem gemeinsam freigeschaufeltem Weg und unterhielten sich und lachten zusammen.

Hicks blinzelte und versuchte einzuordnen was er sah.

„Jack!“ brachte er erstaunt heraus. „Was ist passiert?“

Jack bekam wieder diesen finsternen Blick und blitze die beiden „Erwachsenen“ an.

„Wie etwas gemeinsames lachen zusammenschweisst, nicht?“

Hicks sah Jack erstaunt an und lächelte ungläubig. „Jack, wie hast du das geschafft?“

Jack sah ihn nur verwirrt an und kratze sich dann verlegen am Kopf. „Ehm also... ich hab sie vielleicht beide ...“ der Rest war unverständlich gemurmelt. „Was war das Frosti?“ Jack blitze in halbherzig an und sagte.;

„Ich hab sie beide in Schneehaufen geschubst!“

Hicks blinzelte Jack an und verarbeite seine Worte und musste dann laut los prusten.

„Jack du bist der beste.“ sagte er aus ganzem Herzen und grinste Jack weit an.